



Gemeinderats-Beschlüsse

Der Gemeinderat hat an der 25. Sitzung der laufenden Verwaltungsperiode vom 24. Mai 2022 unter anderem Beschlüsse zu 15 Antragsgeschäften gefasst. Dazu Wichtiges in Kürze:

Gemeinderechnung 2021 mit 221'259 Franken Ertragsüberschuss

Der Gemeinderat hat im Hinblick auf die öffentliche Auflage und die nächste Urversammlung die Rechnungen 2021 der Einwohner- und Burgergemeinde sowie des Dorfladens beraten und gutgeheissen. **Die Rechnung der Einwohnergemeinde schliesst bei Rekordeinnahmen von 3.075 Mio. Franken und einem Aufwand von 2.854 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von 221'259 Franken ab.** Die Kennzahlen zur Bewertung der finanziellen Situation liegen alle im grünen Bereich. Die Gemeinde verfügte Ende 2021 über ein Vermögen pro Kopf von 8'677 Franken.

Urversammlung am Donnerstag, 30. Juni, mit wichtigen Traktanden

Mit dem Beschluss zur Einberufung der Ur- und Burgerversammlung auf Donnerstag, 30. Juni, 19.30 Uhr, legte der Gemeinderat auch die Traktandenliste fest. Neben den Rechnungen sind weitere wichtige Geschäfte angesagt. **So wird der Gemeinderat eine Erhöhung des 2019 beschlossenen Verpflichtungskredits für den Neubau der Bushaltestelle «Dorf» inklusive Büro-Empfangspavillon und Autoeinstellhalle auf dem Areal der alten Sägerei von 1.5 auf 2.2 Mio. Franken beantragen.** Zudem wird über das neue Feuerwehr-Reglement abgestimmt, mit dem der Zusammenschluss der Feuerwehr mit Leukerbad und Inden definitiv in Kraft gesetzt werden soll. Bestandteil des Beschlusses über die Fusion sind auch Organisationsreglement und die Finanzierungsvereinbarung 2022 - 2024. Die Urversammlung findet übrigens diesmal im Pfarreisaal unter der Kirche statt.

Klarere Signalisation des Fahrverbots für die Strasse Flaschen - Torrent

Das gemäss Reglement seit 50 Jahren geltende Fahrverbot die Flur-, Alp- und Forststrasse Flaschen - Torrent soll konsequenter durchgesetzt werden. Der Gemeinderat beschloss dazu mehrere Massnahmen. **So wird ab diesem Sommer das allgemeine Fahrverbot in Flaschen sichtbarer signalisiert. Angezeigt wird auch, dass eine Missachtung des Fahrverbots mit Bussen bis zu 500 Franken geahndet wird.** Davon ausgenommen sind Fahrberechtigte wie die Hüttenbesitzer im Torrentstafel und im «Jales» sowie in den Weilern «Planedri», «Boviri» und «Klus», die Alp- und Landwirtschaft, der Forstdienst und die Gastgewerbe-Mitarbeitenden bei der Torrent-Mittelstation.

Massnahmen zum Nutzungs- und Gülleplan auf der Alpe «Tschärmilonga»

Mit dem Ziel, die wichtigen Trinkwasserquellen im oberen «Buljes» besser zu schützen und gleichzeitig die Bewirtschaftung der obliegenden Alpe «Tschärmilonga» nachhaltig zu gewährleisten, hat der Gemeinderat vor Jahresfrist Ingenieur-Agronom Norbert Agten beauftragt, einen Bericht und einen Massnahmenplan zu erarbeiten. Der rund 130-seitige Bericht liegt nun vor und zeigt ein halbes Dutzend nötiger und möglicher Massnahmen auf. Diese wurde am 4. Mai an einem Runden Tisch mit der Alpgeteilschaft sowie den Vertretern der Dienststellen für Umwelt, Landwirtschaft und Wald beraten. **Dabei einigte man sich auf eine etappierte Umsetzung mehrerer Massnahmen, um die Güllemenge zu reduzieren und die Zonen für die Begüllung zu ändern bzw. neu zu bestimmen.** Der Gemeinderat wird den Bericht Agten demnächst auf der Gemeinde-Webseite veröffentlichen.

Ausarbeitung eines Projekts «Erlebniswelt Wald im Tschäss»

Der Gemeinderat beschloss, in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Pfyng-Finges ein Projekt zum Thema «Erlebniswelt Wald im Tschäss» auszuarbeiten. Um dessen Sichtbarkeit in den Fokus zu rücken, soll der Start beim Picknickplatz «Däweng» vorgesehen werden. **Das interaktive Wald-Erlebnis soll den in die Jahre gekommenen und teilweise beschädigten Fitnessparcours ersetzen.**